

coop

Für mich und dich. pronto

Heisse Party

**1 Getränk
3 dl
(ohne Alkohol)
CHF 1**

**1 Wurst
vom Grill & Brot
CHF 2**

**Donnerstag bis Samstag,
15. - 17. Juli 2021
von 10 bis 19 Uhr.**

Herzlich willkommen
im Coop Pronto Shop mit Tankstelle
an der Rheinfelderstrasse 38-42
in Birsfelden.

Coop Pronto. Für das Schnelle und Frische.
365 Tage im Jahr geöffnet.
Montag bis Sonntag 6.00 bis 23.00 Uhr.

**450 BIKES.
UND EINS, MIT DEM DU
JEDEN TRAIL ROCKST.**



Unsere Werkstatt und Services -
dein Bike in den besten Händen.

Im Aquabasilea,
Pratteln

BIKE WORLD SPORTIX

Nutzen Sie das ^{www.energieberatung.jetzt}Impulsprogramm
und melden sich für eine **erneuerbare** und kostenlose Beratung an. Damit
Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung
vorbereitet sind. **061 311 53 26**

WASER

♻️ **ENTSORGUNG**
🚰 **MULDEN**

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch



Der Birsfelder Anzeiger
gehört in jede Birsfelder Haushaltung!

**Birsfelder
Anzeiger**

Kaufe
alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Michael Adam,
Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

**Suche für
Stadtvilla**
Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Antik & Kleinkunst

Wir sind ihr seriöser Partner
beim Ankauf von Kunst und
Krempel, Möbel, Porzellan,
Zinn, Öl, Gemälde, Münzen,
Musikinstrumente, Silber,
Bestecke, Schmuck,
Uhren aller Art auch defekt
und vieles mehr

Mit Termin Vereinbarung
oder auch Hausbesuch
Telefon: 061 511 80 13
Handy: 078 626 59 02
antikschnuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141
4057 Basel

Alterszentrum Birsfelden

Das Alterszentrum rüstet sich für die Zukunft

Das Alterszentrum wird für die neue Versorgungsregion Rheintal zum Zentrum für Tagesaufenthalte und Demenzkranke.

Von Tobias Gfeller

Auf der Terrasse des Restaurants herrscht Betrieb. Nachdem Bewohnerinnen und Bewohner ihren Vormittagskaffee getrunken haben, kommen immer mehr Gäste von ausserhalb zum Mittagessen. Die Servicemitarbeitenden haben alle Hände voll zu tun. Geschäftsführer Eric Ahrend geniesst das rege Treiben. «Es ist eine spürbare Lockerheit zurückgekehrt – bei den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Angehörigen und auch bei den Mitarbeitenden. Das spürt auch die fürs Alterszentrum zuständige Gemeinderätin und Stiftungsratspräsidentin Regula Meschberger.

Die Alters- und Pflegeheime haben schwierige Monate hinter sich. Ganz besonders getroffen hat es das Alterszentrum Birsfelden. Zu den überdurchschnittlich vielen Todesfällen im Dezember 2020 kamen Medienberichte auf, welche Angehörige zusätzlich verunsichert hätten. Mit der Impfstrategie der letzten Monate ist eine neue Sicherheit zurückgekehrt. «Wir hatten in den letzten Monaten keine Coronafälle», berichtet Eric Ahrend zufrieden. Doch die Pandemie hat nachhaltig Spuren hinterlassen. Die Auslastung der Betten kam in der zweiten Welle im Dezember und Januar von 97 Prozent auf 82 Prozent herunter. Aktuell ist die Fluktuation aus Todesfällen und Neueintritten in etwa ausgeglichen. Doch die Lücke ist da und schlägt auch finanziell zu Buche. «Ein Altersheim muss auch betriebswirtschaftlich denken», stellt Regula Meschberger klar. Die gestiegene Skepsis gegen-



Das Alterszentrum baut sein Angebot zukünftig weiter aus.

über Alters- und Pflegeheimen während der Corona-Pandemie liess die Nachfrage nach Betten in der ganzen Schweiz einbrechen. Die Gemeinderätin ist überzeugt, dass die Nachfrage wieder anziehen wird. Die Frage sei nur, wann und wie stark.

Tageweise ins Alterszentrum

Die Geschäftsleitung, der Stiftungsrat und der Gemeinderat mussten umdenken, um das Alterszentrum langfristig auf wirtschaftlich sichere Beine zu stellen. Aus der Not machten die Verantwortlichen eine Tugend. Eine ganze Abteilung wurde in der bisherigen Form geschlossen und darin das Angebot an Tagesstättenplätzen ausgebaut. Dort können Seniorinnen und Senioren den Tag ohne Übernachtung verbringen. Damit werden Angehörige entlastet. Das Alterszentrum Birsfelden übernimmt diesbezüglich die Aufgabe für die gesamte Versorgungsregion Rheintal von Birsfelden bis Giebenach.

Ebenso wird das Angebot für Demenzkranke ausgebaut. Auch diesbezüglich wird das Alterszentrum Birsfelden zum Zentrum in der Versorgungsregion. Die anderen fünf Heime in Muttenz und Pratteln bieten gar nicht oder nur begrenzt Betten für Demenzkranke an. Diese Bewohne-

rinnen und Bewohner haben einen speziell hohen Pflegebedarf und benötigen speziell eingerichtete Abteilungen. «Sie benötigen Sicherheit, Struktur, umfangreiche Unterstützung und zwar so, dass ihre Lebensqualität gewährleistet und sichergestellt ist», erklärt Eric Ahrend. Demenzkranke können ihre Abteilung nicht selbstständig verlassen und sie auch nicht selbstständig betreten.

Zu gross geplant

Mit den zusätzlichen Angeboten wird das Alterszentrum Birsfelden zum wichtigsten Alters- und Pflegeheim in der Versorgungsregion Rheintal. Gemeinderätin Regula Meschberger möchte dies aber so nicht sagen, betont jedoch, dass die Bedeutung des Alterszentrums über Birsfelden hinaus gross sein wird. Heute gehört das Alterszentrum Birsfelden mit 170 Betten zu den grössten Heimen im Kanton. Als vor über 15 Jahren entschieden wurde, das Alterszentrum nicht nur zu sanieren, sondern auch zu erweitern, weil man annahm, dass aufgrund der Alterung der Gesellschaft verbunden mit mehr Demenzerkrankungen die Nachfrage nach Altersheimbetten zunehmen würde, konnte man zwar nicht eine Pandemie voraussagen, doch mahnende Stimmen aufgrund einer möglichen Überdimensionierung gab es schon damals. Und diese hatten rückblickend gesehen nicht unrecht, stellt Regula Meschberger fest. Alternative Angebote im Alter haben seitdem nochmals zugenommen. Alters- und Pflegeheime sind nur noch die letzte Option im Alter. Bewohnerinnen und Bewohner leben durchschnittlich nur gerade zweieinhalb Jahre hier.

Vor Corona lag die Belegung der Betten im Alterszentrum bei guten 97 Prozent. Ob diese Auslastung

Vom Hotelier zum Altersheim-Chef

Seit 2018 suchte der Stiftungsrat nach einem neuen Geschäftsführer oder einer neuen Geschäftsführerin. In dieser Zeit führte Thomas Giudici als Delegierter des Stiftungsrates das Alterszentrum Birsfelden interimistisch. Dank einer glücklichen Fügung wurde der Stiftungsrat nun fündig. Gestern begann Eric Ahrend offiziell als Geschäftsführer. Seit Dezember amtierte der 43-Jährige als Geschäftsleiter Hotellerie. Nun führt er beide Bereiche. Beruflich kommt Ahrend aus der Hotelbranche. Seit 2005 hat der gebürtige Deutsche in der Schweiz mehrere Hotels geleitet. Der Entscheid, sich beruflich zu verändern und künftig als Gastgeber für Seniorinnen und Senioren zu wirken, ist über einen längeren Zeitraum gereift. Mit der Anstellung zum Leiter Hotellerie blieb er zuerst bei seinen «Leisten». Dass er dann so schnell zum Geschäftsführer werden würde, war so nicht geplant und doch logisch. «Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und nehme sie sehr gerne an. Ich fühle mich hier in Birsfelden sehr wohl.»

Gemeinderätin und Stiftungsratspräsidentin Regula Meschberger spricht von «einer grossen Erleichterung», dass mit Eric Ahrend der ideale Geschäftsführer gefunden werden konnte. «Wir hatten schon Kandidierende. Aber irgendwie hat es nie ganz gepasst.» Der Markt für Heimleiter, wie man früher dem Beruf sagte, sei ausgetrocknet. «Bei Eric Ahrend hatten wir die Gewissheit, dass es fachlich und persönlich passt. Da bin ich schon sehr froh darüber.» Der neue Geschäftsführer will unter anderem die Freizeitgestaltung der Seniorinnen und Senioren weiter ausbauen und diesbezüglich mehr Angebote schaffen.

auch ohne Pandemie hätte langfristig gehalten werden können, ist zumindest fraglich. Mit den ausgebauten Angeboten der Tagesstätte und der Demenzabteilung haben die Verantwortlichen jedenfalls einen Weg gefunden, das Alterszentrum Birsfelden auf sicheren Beinen in die Zukunft zu führen und für die Bewohnerinnen und Bewohner ein attraktives Angebot in ihrem letzten Lebensabschnitt zu bieten.



Der neue Geschäftsführer Eric Ahrend und Gemeinderätin und Stiftungsratspräsidentin Regula Meschberger.

Fotos Tobias Gfeller

Anzeiger Kombi31

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten. Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

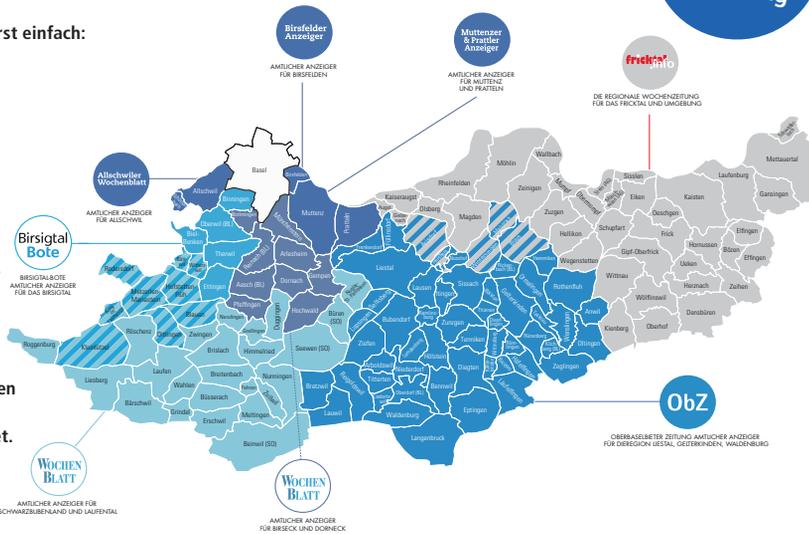
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



100%
Haushalts-
abdeckung

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Machen Sie sich selbstständig



Nutzen Sie unseren Weg zu Ihrer persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit.

Werden Sie Franchisepartner!

Sie bringen mit:

- Sympathisches Auftreten
- dynamische Denk- und Arbeitsweise
- Erfahrungen im Verkauf
- Einsatzbereitschaft
- Freude an Beratung, Coaching, Motivation
- Eigenkapital erforderlich

Melden Sie sich jetzt!
Ich freue mich auf
Ihren Anruf.



ParaMediForm AG

Martin Häcki, Geschäftsführer

Schützenmattstrasse 3

5600 Lenzburg • Telefon 062 888 88 28

info@paramediform.ch • www.paramediform.ch

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

**Kaufe alte Bücher,
alte Bilder, altes
Porzellan, Blei-
kristall und Zinn.**

Diskret – Seriös –
Unkompliziert.

Tel. 077 441 32 29

Kaufe

**Musikinstrumente
jeglicher Art, alte
Schreibmaschinen
und Tonbandgeräte**

Tel. 077 483 41 15

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von
Ihnen platziert sein. –
Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben
haben Sie diese Zeilen
gelesen.



Schon heute bedroht Plastik mehr als 800 Meerestierarten. Helfen Sie uns, das zu ändern. oceancaare.org

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.



Jahresabo
für Fr. 71.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
verschenken

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Schule

Fantasiereise mit Kinderkunst



In den Kindergartenräumen luden unzählige Gemälde zum Träumen ein.

Fotos Stansje Steiger

Im Kindergarten Scheuerrain haben die Kinder für viel Kunst gesorgt.

Die Maus Matthias, Hauptfigur des von Leo Lionnis verfassten Kinderbuches «Matthias und sein Traum», geht eines Tages in ein Museum. Die Begeisterung für die Gemälde und eine andere Maus führen zu einem wunderbaren Traum, in dem ihm klar wird, dass er Künstler werden möchte. Matthias arbeitet dafür viel und schafft es sogar bis in ein Museum. Dort, wo das Buch aufhört, erzählte die Lehrperson des Kindergartens Scheuerrain die Geschichte vor einigen Wochen frei weiter: Matthias Maus besucht den Kindergarten und berichtet von einem seiner Lieblingskünstler, dem Maler Henri Rousseau und seinen Dschungelbildern. Nun möchte er den Kindern unbedingt seine Bilder zeigen. Die Gruppe beschäftigte sich von da an intensiv mit dem französischen Maler und dem Thema Dschungel mit dem Ziel, eigene Werke auch ausstellen zu können.

Farbkreis und Raubkatzen

Zunächst begaben sich die angehenden kleinen Künstler und Künstlerinnen auf Inspirationssu-

che ins Kunstmuseum Basel, um das Bild «Urwaldlandschaft mit untergehender Sonne» genauer zu betrachten und mehr über diesen Künstler zu erfahren. Weiter malten sie Selbstporträts und Tiger oder experimentierten mit den Grundfarben. Die Klasse stellte sich ausserdem die Frage, was ein Dschungel überhaupt ist und was für Pflanzen und Tiere im Regenwald leben. Henri Rousseau malte seine Dschungelbilder nämlich ziemlich fantasie reich.

Das Erstellen von Abklatschen von in tropischen Wäldern heimischen Pflanzen und Tieren half den Kindern dabei, die Formen und Farben genauer zu untersuchen. Und bei einem Spaziergang in der näheren Umgebung entdeckten sie, dass in den Gärten Birsfeldens viele Palmen stehen. Inspiriert durch Bananen auf einem der Bilder von Rousseau gab es an einem Kochtag der grossen Kinder ausserdem ein Menü, das nur aus Bananen bestand. Wegen des Bildes «Der hungrige Löwe» führte ein weiterer Ausflug die Gruppe in den Zoo Basel. Im umfunktionierten Kindergarten-Atelier wurde bis zuletzt tatkräftig collagiert, geschnitten, geklebt, gespielt, gesungen, gebaut, aquarelliert usw.

Die gegenwärtige Coronapandemie beeinflusste natürlich auch die Planung des Abschlussprojektes und in welcher Form die Kinder ihre Arbeit letzten Endes den Eltern präsentieren würden. Die Lehrpersonen hatten sich hierfür unterschiedliche Optionen überlegt.

«Kindsgimuseum»

Mit den Lockerungen der vergangenen Wochen und einem entsprechenden Schutzkonzept, konnten die Kinder schliesslich ihre Werke in der zweitletzten Schulwoche vor einem kleinen ausgewählten Publikum im «Kindsgimuseum» in Form einer einstudierten Begrüssung auf dem Pausenhof und anschliessendem Rundgang im Aussen- und Innenbereich präsentieren. Auch die Leitfigur Matthias war mit zwei seiner Gemälde mit von der Partie.

Die kleinen Künstler und Künstlerinnen nahmen ihren Job mit Malerschürze, -palette und Pinsel äusserst ernst und führten die Gäste gestaffelt und bravourös entlang den Bodenmarkierungen durch die Werkschau. Wer weiss, vielleicht hängt eines der Werke dieser Kinder später mal in einem weltberühmten Museum?

Stansje Steiger, Klassenlehrperson

Aus dem Landrat

Bitte kein Armutszeugnis schaffen

Die Landratsitzung vom 24. Juni war die letzte vor der politischen Sommerpause. Normalerweise figurieren auf dem Tagesprogramm dieser Sitzung als emotionale Höhepunkte Wahlgeschäfte rund um die Führung von Land- und Regierungsrat und ein öffentliches Fest am Ort der neu gewählten Landratspräsidentin. Doch Corona gab auch hier den Takt an – die Sitzung fand im Basler Kongresszentrum anstatt im Regierungsgebäude Liestal statt und anstelle von Fraktionsausflügen am Nachmittag und Preesfest am Abend gab es eine Ganztagesitzung. Regula Steinemann wurde zur Landratspräsidentin gewählt.



Von Sara Fritz*

Jacqueline Bannwarth und Patrizia Krug wurden als Erste Staatsanwältinnen (im Jobsharing) angelobt. Somit können sie am 1. Juli ihr neues Amt antreten.

Der Jahresbericht 2020 der Regierung gab einiges zu reden. Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Defizit von 52 Millionen Franken ab. Ohne die Aufwendungen wegen der Covid-19-Pandemie hätte ein Gewinn von 108 Millionen Franken resultiert. Der Aufwandüberschuss führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals, das aber weiterhin deutlich über dem gesetzlichen Warnwert liegt.

Zu meiner Freude wurde ein Postulat von Pascale Meschberger gegen den Willen der Regierung knapp überwiesen, das den Regierungsrat auffordert, die Einführung von «Wärmestuben» im Kanton zu prüfen. Solche Einrichtungen gibt es bereits in Basel-Stadt. Der Regierungsrat war der Meinung, es gäbe dafür in unserem Kanton keinen Bedarf. Als Vorstandsmitglied der Winterhilfe Baselland ist mir aber bekannt, dass zum Beispiel im Basler Soup&Chill ein beträchtlicher Anteil der Gäste aus dem Baselbiet kommt. In meinem Votum meinte ich deshalb: Es ist ein Armutszeugnis für unseren Kanton, wenn wir armutsbetroffene Menschen nach Basel-Stadt abschieben und meinen, damit sei das Problem gelöst.

*Landrätin EVP

Leserbriefe

Ausstellung im Museum

Die Ausstellung Flugplatz Sternenfeld im Museum Birsfelden zu besuchen ist ein absolutes Muss. Mit viel Liebe und grossem Aufwand haben die Verantwortlichen eine wichtige Phase von Birsfelden dargestellt und die Geschehnisse der damaligen Zeit für uns in Erinnerung gebracht. Vielen herzlichen Dank.

Alex Gasser, Birsfelden

Vielen Dank, liebe Birsfelder

Ich möchte mich bei allen, die mich an der Gemeindeversammlung unterstützt haben, bedanken, und es war die Mehrheit der Bevölkerung. Die Einwohnerinnen und Einwohner haben mit 39 zu 34 meinem Antrag zugestimmt. Leider habe ich die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Der Wirt in diesem Falle ist die Gemeindekommission. Sie hat leider mit 9 gegen 2 Stimmen meinen An-

trag abgelehnt. Also hat nicht das Volk, sondern die Gemeindekommission das Ruder umgekehrt, und am Schluss wurde mein Antrag leider mit 43 zu 37 Stimmen abgelehnt. Was ist das für eine Gemeindekommission, die gegen eine Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner und der Umwelt stimmt. Schade, einfach schade. Aber wir geben nicht auf und werden ganz genau hinschauen, was vor und nach dem 1. August passiert, Herr Oberbeck.

Diego Persenico, Birsfelden



«Flaschenspiel» ist eine Mischung aus Krimi und Psychothriller, spannend und unvorhersehbar bis zur letzten Seite.

Elisa Monaco

Flaschenspiel

462 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2477-9

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**
[1] Flüchtliges Begehren
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Boni Koller, Daniel Frick**
[2] (Illustrationen)
Globi und Roger
Kinderbuch | Orell Füssli
Kinderbuch Verlag
3. **Martin Walker**
[-] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Lucinda Riley**
[3] Die verschwundene Schwester
Roman | Goldmann Verlag



5. **Alexander Oetker**
[-] Mittwochs am Meer
Roman | Hoffmann & Campe Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
[2] Tanja Vegetarisch – Grüne Lieblingsrezepte für jeden Tag
Kochbuch | AT Verlag
2. **Iris Paxino**
[-] Engelstunden – Gespräche mit der Engelwelt
Spiritualität | Verlag Freies Geistesleben
3. **GEO Epoche**
[4] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
4. **Sahra Wagenknecht**
[5] Die Selbstgerechten
Politik | Campus Verlag
5. **Florianne Koechlin**
[1] Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen
Natur | Lenos Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich**
[1] Frédéric Chopin
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon
Klassik | DGG
5 CDs & Blu-ray Audio
2. **Viviane Chassot**
[-] Pure Bach – Akkordeon
Klassik | Prospero
3. **Udo Lindenberg**
[3] Udopium – Das Beste
Pop | Warner | 2 CDs
4. **Sting**
[-] Duets
Pop | Interscope
5. **Lars Danielsson**
[5] Cloudland
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **Fleabag – Staffel 1**
[1] Phoebe Waller-Bridge, Olivia Colman
Serie | TBA – Phonag Records; Just Bridge
2. **Zack Snyder's Justice League**
[3] Gal Gadot, Henry Cavill
Spielfilm | Universal Pictures Switzerland
3. **Crime Game**
[-] Freddie Highmore, Famke Janssen
Spielfilm | Rainbow Video
4. **The United States vs. Billie Holiday**
[-] Andra Day (Hauptrolle), Lee Daniels (Regie)
Musikfilm | Ascot Elite Home Entertainment
5. **Raya und der letzte Drache**
[5] Zeichentrickfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Natur- und Vogelschutzverein

Heuen mit Birsfelder Schulkindern

Eine Erfahrung fürs Leben: Primarschüler beim Heuet auf der Kraftwerksinsel.

Die heissen Tagen der letzten Wochen waren optimal, um Wildblumenwiesen zu mähen, absamen zu lassen und dann zu heuen, so gesehen vergangene Woche.

Zuerst hat ein Mitarbeiter des Birsfelder Werkhofs die ganzen Wiesenflächen der Kraftwerkparzelle inkl. der Wiesen des «Biotop Am Stausee» tierschonend mit dem Balkenmäher gemäht, dann liegen gelassen fürs Absamen, später dann mit dem Heuwender «Mähdlis» angelegt.

Am Freitagmorgen sind wir dann mit 20 Schülern und Schülerinnen der Primarschulklasse des Kirchmattschulhauses von Lehrer Daniel Anderauer (Jobsharing mit Lehrerin Marlies Borgolotto) die Biotop-Wiesen heuen gegangen. So wurde mit Heugabeln alles nahe an den Weg transportiert und dort grosse Heuhaufen gemacht. Mit dem Rechen wurde alles am Schluss nochmals zusammengereicht, da immer mal wieder was von der Heugabel rutschte. Immer wieder begleiteten uns Stare, die natürlich allerlei Leckereien im Heu finden. Gerade jetzt sind sie ja schon an der zweiten Brut und da ist dieses Insektenangebot gerade passend. Auch eine grosse Königlibelle und eine Keilfleck-Mosaikjungfer – zwei Grosslibellen -, schwebten immer mal wieder vom Teich her über unsere Köpfe hinweg. Die Mönchsgrasmücken, die in den Hecken brüten, sangen ihre wunderschöne Melodie. Auch ein Teichrohrsänger hörte man aus den Rohrkolben her, ob er wohl hier brüdet? Nach einer verdienten Znüni-Pause kam dann Marion Knecht (Gartengestaltung Birsfelden), der für einen Bauer in Seltis-



Fleissige Helferlein: Die 20 Schülerinnen und Schüler hatten ihre wahre Freude am Heuen.

Fotos zVg

berg und seine Ziegen einen grossen Heuhaufen abholte, dabei wurde er tatkräftig unterstützt durch die Kinder. Sie halfen ihm, dass er genügend Heu auf seinen Pickup laden konnte. Am Schluss durften die Kinder vom geladenen Heu auf den übrig gebliebenen Heuhaufen runter hüpfen, was für ein Spass! Sowieso haben die Kinder Grossartiges geleistet, in nur zweieinhalb Stunden haben sie die grosse Biotop-Wiesenfläche vom Heu freigeräumt und das alles trotz der Hitze. Es war einmal mehr ein toller Morgen und es zeigt uns, wie wichtig es ist, dass die Schul Kinder unmittelbar in der Nähe eine Möglichkeit haben, sich mit der Natur zu beschäftigen und so etwas über die Förderung der Biodiversität lernen können. Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Judith Roth, Vorstand Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden



Die Kinder brauchten nur zweieinhalb Stunden, um die Kraftwerksinsel zu heuen. Schliesslich machte die ganze Aktion auch viel Spass.

Wort zum Sonntag

Reisen – unterwegs sein

Bald beginnen für die meisten die Sommerferien. Einige werden auf Reisen sein – glücklicherweise nach den neusten Corona-Richtlinien nun leichter möglich – andere zu Hause bleiben und die Ferien vor Ort geniessen. Ferien ermöglichen freie Zeit. Eine Pause einlegen, Kraft tanken, für vieles Zeit finden, wo sonst Zeit fehlt, planen, wie es nach den Ferien weitergeht und einiges mehr.



Von
Roger S. Vogt*

Beim Reisen, vor allem in die Ferne, ist Gepäckpacken angesagt. Entscheiden, was mitzunehmen ist – was man braucht.

Davon erzählt diese kurze Geschichte:

Ein Tourist reist mit einem Rucksack durchs Land. Auf der Reise ist er bei jemanden zu Hause eingeladen. Überrascht sieht der Reisende, dass der Gastgeber sehr einfach in einem Zimmer wohnt. Wenige Bücher, ein Tisch mit Stühlen, Bett und Schrank sowie das Nötigste, was es zum Leben braucht. Erstaunt fragt er den Gastgeber, ob das alles sei, oder wo der ganze übrige Besitz oder weitere Möbel sind. Da fragt der Gastgeber: «Und was haben Sie dabei? Der Tourist sagt: «Meinen Rucksack mit allem, was ich brauche, ich bin auf der Durchreise.» Da sagt der Gastgeber: «Das bin ich auch.»

Unser ganzes Leben gleicht in dieser Geschichte einer Durchreise für eine bestimmte, geschenkte Zeit auf dieser Erde. Wir sind auf unserem Lebensweg unterwegs. Jeden Tag kann es viel Neues zu entdecken geben, zahlreiche Begegnungen mit Menschen, Eindrücke und Erfahrungen, die später als Erinnerungen bleiben und das Leben bereichern. Das Wesentliche tragen wir in uns mit, in unseren Gedanken und in unserem Herzen.

Immer wieder auch die Entscheidung, was wichtig ist, was es für die Menschen um uns und für uns selbst zum glücklich sein braucht. Ob nun also auf Reisen in nahe oder ferne Länder oder zu Hause: Ich wünsche uns allen eine gute Reise.

*Jugendarbeit, Pfarrei Bruder Klaus

Frühlingsausflug

Der Altersverein auf Reisen

Nach einer 1½-jährigen coronabedingten Pause konnte der Altersverein am Donnerstag, 24. Juni, nach entsprechender Vorbereitung endlich wieder auf eine Frühjahrsreise gehen. Vom hiesigen Reiseunternehmen Hardegger bekam der Vorstand den Vorschlag, auf den Nollen bei der kleinen Gemeinde Hosenruck im Thurgau zu fahren. Dieser Vorschlag wurde angenommen und konnte schliesslich auch durchgeführt werden.

Mit drei Reiseautos wurde am Morgen um 9 Uhr früh bei beginnendem Regen in Birsfelden in Richtung Autobahn gestartet. Bald wurde der Regen intensiver und manche der Teilnehmenden sahen dem Ausflugsziel skeptisch entgegen. Doch die Freude, endlich wieder einmal eine Reise machen zu können, beflügelte das optimistische Gefühl auf einen doch noch schönen Tag.

Dieses Gefühl bestätigte sich schliesslich. In flotter Fahrt ging es in Richtung Ostschweiz durch die Kantone Aargau, Zürich und St. Gallen in den Thurgau. Kurz nach Wil erreichten wir mittlerweile bei Sonnenschein und schwach bedecktem Himmel Wuppenau. Dort bogen wir nach Hosenruck ab und schliesslich gelangten wir auf den Aussichtspunkt Nollen. Ein prächtiges 360°-Panorama empfing die Reisenden. Man konnte sich an dieser herrlichen Aussicht kaum



Präsident Peter Meschberger (Bild links) hatte seine Freude an der Reise zum Hotel-Restaurant Nollen bei Wuppenau.

Fotos Heinz Tschudin

sattsehen! Das anschliessende Mittagessen bestand aus Blattsalat, Fleischvogel nach Grossmutterart mit Ratatouillegemüse und als Dessert einem Schoko-Coup. Dieses Menu war herrlich zubereitet und fand Anerkennung.

Die Rückfahrt nach Birsfelden führte uns mit einem Abstecher in das historische Städtchen Stein am



Rhein. Nach einem kurzen Aufenthalt traten wir bei mittlerweile bedecktem Himmel die Heimfahrt an.

Auch diese Ausfahrt wird den Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben, die wenigsten kannten diesen Ausflugsort und waren begeistert.

Heinz Tschudin,
Vizepräsident Altersverein

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenzettel

Reformierte
Kirchgemeinde

Fr, 2. Juli, 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

So, 4. Juli, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz; Kollekte: Anlaufstelle für Sans-Papier.

Mi, 7. Juli, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

So, 11. Juli,
10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Verein Rütihaus Frenkendorf – Betreuung von Alkohol- und Drogenkranken.

Mi, 14. Juli, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Sa, 17. Juli, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 18. Juli, 10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz; Kollekte: Stiftung Mosaik – Wohnprojekte für Behinderte (Liestal).

Amtswoche 4.–10. Juli: Pfarrer Peter Dietz.

Amtswoche 11.–17. Juli: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich!

Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 3. Juli, 9 h: Reisesegen für Sommerlager der Jungwacht/Blauring in der Kirche

So, 4. Juli, 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 5. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

So, 11. Juli, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 12. Juli, 16.50 Uhr: Rosenkranzgebet in der Kirche

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa 3.–10. Juli, JS Basilisk Sommerlager.

So, 4. Juli, 10 h: Bezirks-Gottesdienst im Bethesda (Eveline Feiss).

So 11. Juli, 10 h: Gottesdienst (Matthias Gertsch).

Mi 14. Juli, 9.30 h: Bibelgespräch «Jona», im Pfarrhaus.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 4. Juli, 10.20 h: Gottesdienst und Livestream.

Do, 8. Juli, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 11. Juli, 10.20 h: Gottesdienst.

So 18. Juli, Sommerpause – kein Gottesdienst.

So 25. Juli, 10.20 h: Gottesdienst.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Fussball 2. Liga regional

Beste Unterhaltung

BA. Eigentlich ging es ja im Spiel zwischen dem FC Birsfelden und dem FC Aesch um nichts mehr. Doch anstatt «Dienst nach Vorschrift» zu leisten und den Match leidenschaftslos über die Bühne zu bringen, zeigten die Teams zum Abschluss der verkürzten Saison einen animierten Match und boten den Zuschauern im Sternfeld, vornehmlich in der ersten Hälfte, beste Unterhaltung.

Früher Rückstand

Den besseren Start erwischten die Gäste, die mit dem ersten Angriff durch Arianit Tasholli in Führung gingen (8.). Nach einer halben Stunde gelang den Hafentädtern der verdiente Ausgleich: Das Team von Almedin Ahmetovic eroberte im Gegenpressing am gegnerischen Strafraum den Ball, welcher über Umwege bei Fabio Verde landete, der sicher vollstreckte.

Kurz darauf hatte das Heimteam Glück, als Alessandro De Colle mit einem schnell ausgeführten Freistoss alle überraschte und aus rund 25 Metern die Latte traf (33.). Danach hatten die Birsfelder ihre beste Phase mit mehreren Chancen, von denen Jann Erhard eine zum 2:1 nutzte (42.).

Kein «Lucky Punch»

Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie ein wenig, auch wenn immer wieder schöne Spielzüge zu se-

hen waren. Einer von ebendiesem führte in der 66. Minute zum 2:2 durch Nico Thüring. Dabei blieb es bis zum Schluss, auch wenn beide Mannschaften die Chance zum «Lucky Punch» hatten. So setzte auf Birsfelder Seite Alessio Zarola seinen 18-Meter-Schuss an die Latte (81.).

Damit beendet der FC Birsfelden die Spielzeit, die er mit Patrick Bösch als Trainer angefangen und nach der langen Corona-Pause mit Ahmetovic fortgesetzt hatte, auf Rang 3, nur einen Punkt hinter dem zweitplatzierten Reinach. Ein schöner Achtungserfolg für die Hafentädter, der Lust auf die neue, hoffentlich wieder normale, Saison macht.

Telegramm

FC Birsfelden – FC Aesch 2:2 (2:1)

Sternfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 8. Tasholli 0:1. 31. Verde 1:1. 42. Erhard 2:1. 66. Thüring 2:2.

Birsfelden: Jusaj; Günes (76. Fontana), Gashi, Demhasaj, Savic; Garcia (31. Flores); Soares. Meireles, Zarola, Erhard (66. Durmaz); Verde.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Golos, Vislon Hylaj, Schwendinger (alle verletzt), Bauk (krank), Valdet Hylaj, Santabarbara und Zumstein (alle abwesend). – Verwarnungen: 73. Soares, 77. Talic (beide Foul). – 33. Lattenfreistoss De Colle. 44. Pfostenkopfball Verde. 81. Lattenschuss Zarola.

Basketball NLA

Vid Milenkovic wechselt nach Genf

Nach nur einer Saison bei den Starwings verlässt Vid Milenkovic (25) die Birsfelder in Richtung Genf und wird kommende Saison für die Lions de Genève spielen. Milenkovic spielte vor den Starwings an einem College in den USA und machte dort seinen Bachelor. Nach anfänglichen Schwierigkeiten unter Trainer Dragan Andrejevic während der Saison 2020/21 startete Milenkovic nach der Verletzung von Branislav Kostic durch und konnte sich während zweier Monate beweisen. Er wurde zu einem wichtigen Spieler im Aufbau und trug viel zum diesjährigen Erfolg (Vizemeister) bei.

Die Starwings bedauern den Weggang von Vid Milenkovic sehr und wünschen ihm bei seinem neuen Team alles Gute und viel Erfolg.

*Pascal Donati,
Präsident Starwings*

Fussball Junioren A

Neue Mannschaft am Start

BA. Nach ein paar Jahren ohne A-Junioren-Mannschaft wird der FC Birsfelden ab Sommer wieder eine Equipe in dieser Kategorie stellen. In einer Gruppierung mit dem SV Muttenz wird ein neues Team gegründet. Dies erlaubt es den Birsfelder Junioren, weiterhin altersgerecht Fussball zu spielen.

Die Heimspiele werden abwechselnd in Muttenz und Birsfelden ausgetragen. Es sind zwei Trainings pro Woche geplant mit einem Trainingsstart ab Mitte Juli. Die Trainings finden mehrheitlich in Muttenz statt, das Team wird unter dem Namen des FC Birsfelden gemeldet.

In dieser neuen Mannschaft sind noch ein paar Plätze frei, gesucht werden Spieler mit Jahrgang 2002 bis 2004. Wer Interesse hat, kann sich online unter www.fc-birsfelden.ch/jetztanmelden registrieren.

Sommerpause

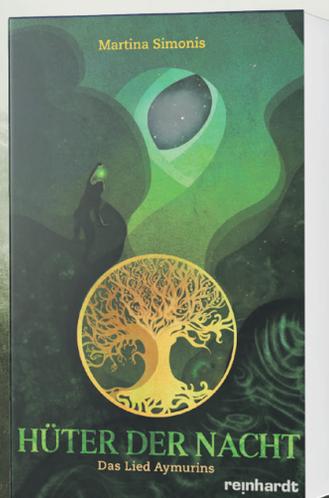
Die Abo-Ausgaben des Birsfelder Anzeigers erscheinen während der Schulsommerferien am 16. und 30. Juli sowie am 13. August. Danach wieder jede Woche abwechselnd mit der Grossauflage.

Die erste Grossauflage nach der Sommerpause erscheint am 27. August

Annahmeschluss Redaktion: Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

Die Reise geht weiter!



HÜTER DER NACHT

Martina Simonis
Das Lied Aymurins. Band 2
224 Seiten, kartoniert
978-3-7245-2418-2
CHF 19.80

BAND
NR. 1



Gratis eBook!

STILLERTHAL

Martina Simonis

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 26/27/2021



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Samstag, 3. Juli**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 5. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 12. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 19. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 26. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Juli**
Papier- und Kartonsammlung
- **Sonntag, 1. August**
Die Bundesfeier ist abgesagt!

Auch im Juli ist Bauernmarkt, wir kennen keine Ferien



Geschmackvolle Kirschen hält die Fricktaler Früchtefarm bereit.

Foto Marktkommission Birsfelden

Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah. Der Bauernmarkt findet am Samstag, 3. Juli, von 9 bis 12 Uhr statt.

Bella Italia! Am morgigen Bauernmarkt auf dem Zentrumsplatz locken gleich vier italienische Stände mit Lebensmitteln aus unserem Nachbarland wie mediterranen südländischen Spezialitäten sowie

frischem Käse, Salami, Pasta, Olivenöl, Molo-Kaffee und vielem mehr. Die Fricktaler Früchtefarm ist mit den feinsten aromatischen grossen Kirschen und mit einem reichhaltigen Angebot von Backwaren und dem frisch gepressten Apfelsaft anwesend.

Frau Stohler verkauft Ihnen für jeden Grosseinkauf die passende selbst gemachte Tasche sowie viele

andere schöne Gegenstände. Fairtrade-Produkte finden Sie am Stand der Nicaragua-Gruppe.

Das Markt-Beizli, geführt vom Donner-Team mit den grillierten Würsten, Getränken und dem beliebten «Donner-Kaffi», ist bis gegen 13 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Marktkommission Birsfelden:

Beat Roth

Birsfelder Marktkalender 2021

Samstag	3. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	7. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. September	10–12 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	2. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	23. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt Kirchmattschulplatz
Samstag	6. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. Dezember	10–12 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz

Grundbucheintragung

Kauf und Schenkung. Parz. 1463: 461 m² mit Nebengebäude, **Muttenerstrasse 127a**, Wohnhaus, **Muttenerstrasse 127**, Gartenanlage «Schürrain». Veräusserer: Her-

zog Carl Christoph, Bubendorf, Eigentum seit 22. 12. 2020. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Herzog Nadine Cornelia, Basel; Herzog-Maier Stefan, Basel).

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

23. Juni 2021

Fitterer, Leo

Geboren am 28. April 1936, von Kanada, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Liestal.

Bermenweg

Der Rheinuferweg ist wieder offen

BA. Anfang Mai haben die Schweizerischen Rheinhäfen den Bermenweg im Birsfelder Hafen und im Muttener Auhafen für die Öffentlichkeit geschlossen. Dies geschah aufgrund der steigenden rechtlichen Anforderungen an die Personensicherheit und der zunehmenden Nutzung des Bermenwegs als Fuss- und insbesondere als Veloweg. Das sorgte sowohl in der Bevölkerung als auch in der kommunalen und kantonalen Politik für Unverständnis.

Gegen den Schliessungsentscheid wurde daher eine Petition mit über 800 Unterschriften eingereicht. Ebenso hat der Landrat ein Postulat in gleicher Sache für dringlich erklärt und die Gemeinderäte von Birsfelden und Muttens haben sich für eine Wiederöffnung des Bermenwegs und eine bessere Vernetzung von Siedlung und Erholungsraum ausgesprochen.

Vor diesem Hintergrund beschloss die Regierung, den Bermenweg für Fussgängerinnen und Fussgänger wieder zu öffnen. Temporäre Schliessungen durch die Schweizerischen Rheinhäfen bleiben während des Umschlags von sehr gefährlichen Gütern vorbehalten, wie dies schon bisher der Fall war. Für den Veloverkehr bleibt der Bermenweg aus Sicherheitsgründen geschlossen. Die Regierung hat ein entsprechendes Velofahrverbot erlassen.

Birsfelderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Marie Anna Lüthi** (Ulmenstrasse 3) feiert am 8. Juli ihren 80. Geburtstag. **Gertrud Egli** (Hardstrasse 71) feiert am 4. Juli ihren 90. Geburtstag. **Hedwig Bläuer** (Hardstrasse 71) feiert am 6. Juli ihren 100. Geburtstag. **Werner Baumann** (Friedhofstrasse 29) feiert am 13. Juli seinen 80. Geburtstag.

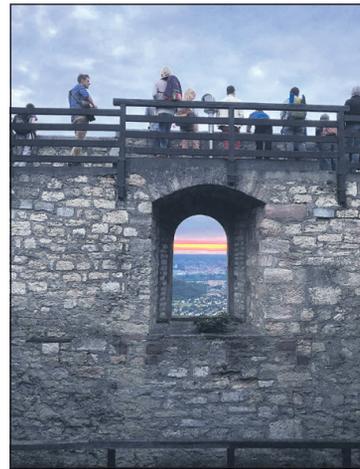
Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Musik

Wanderkonzert

BA. Flavian Graber, bisher bekannt als Frontmann von «We Invented Paris», lädt uns diesen Sommer zu einem neuartigen Konzerterlebnis ein. Inspiriert von den Pandemie-Umständen des letzten Jahres, welche Live-Musik in neue Formen und an neue Orte verbannten, entwickelte er die «Wanderkonzerte». Ein Zusammenspiel von Musik, Texten und Umgebungsgläuschen der Natur. Gemeinsam mit dem Solokünstler wandern die Konzertgäste seinen Mundart-Songs und der Natur lauschend eine Route, geplant mit der Unterstützung der Wanderwege beider Basel.

In Birsfelden findet heute, 2. Juli, auf der Kraftwerksinsel um 22.30 Uhr das Wanderkonzert «Sommernacht» statt. Wer heute nicht kann: Am 21. August findet dieses Wanderkonzert nochmals statt, gleicher Ort, gleiche Zeit.



Das Publikum wandert mit Flavian Graber und lauscht seinen Songs.

Foto zVg

Infos & Tickets:

www.flaviangraber.com
www.wanderkonzerte.ch

Was ist in Birsfelden los?

Juli

Bis 11.7. Fussball Europameisterschaft Public Viewing
Im Restaurant Waldhaus in der Hard werden während der Fussball-EM die Spiele auf Grossbildschirmen gezeigt.

Bis 18.7. Flugplatz Sternenfeld
In einer grossen Ausstellung sollen jene fast vergessenen dreissig Jahre nochmals aufleben, als das Birsfelder Sternenfeld der Flugplatz von Basel war. Birsfelder Museum, bis 18. Juli, Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Samstag 15 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr.

Sa 3. Bauernmarkt
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz

Mi 7. Jeden Mittwoch Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 14. Jeden Mittwoch Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 21. Jeden Mittwoch Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 28. Jeden Mittwoch Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

August

Sa 7. Bauernmarkt
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz

Sa 28. Tag der offenen Tür mit Märchenstunde
Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Bibliothek und informieren Sie sich über das Angebot. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden 9.30 bis 12.30 Uhr. Zudem Märchen für Kinder ab 5 Jahren, erzählt von Anja Fankhauser, 10 und 11 Uhr.

Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab 2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319.05.65.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung. Melden Sie Einträge an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kolumne

Definitiv Sommer

Die Sonne scheint so schön und lockt zu einem Spaziergang an der frischen Luft. Das Thermo ist auf 31° geklettert, also entscheide ich mich, ohne Windjacke nach draussen zu gehen, obwohl die Bise für etwas Wind sorgt.



Von Heinz Tschudin ...

Irgend etwas ist anders als vorher, ich spüre das. Doch was es ist, werde ich bestimmt noch herausfinden. Ein Rundgang durch das Scheuerrain-Quartier ist geplant, ich gehe demzufolge zur Muttenerstrasse und sehe, dass die schon sehr lange hier installierte Baustelle immer noch eine Baustelle ist. Etwas weiter oben, fast schon bei der Fasanenstrasse, ist eine neue Baustelle installiert. Nur eine kurze, aber just dort, wo sonst etwa drei Autos parkiert sein könnten. Nach was wird dort wohl gegraben? Ich sehe nirgends einen Hinweis, wer was macht und wie lange die Baustelle installiert sein wird.

Ich gehe in die Fasanenstrasse hinein, in Richtung zur Wartenbergstrasse und stosse bei der Prattelerstrasse auf eine weitere, neu eingerichtete Strassenbaustelle, an der sogar auch gearbeitet wird! In der Wartenbergstrasse ist ein grösserer Neubau entstanden. Klar, dass die Strasse ebenfalls zur Baustelle gehört und dementsprechend die halbe Seite der Strasse gesperrt ist.

Wieder auf dem Rückweg nach Hause komme ich im Sternenfeld in die Friedhofstrasse. Hui – Grossbaustelle! Da werden Strasse und Trottoirs bearbeitet, wird Asphalt aufgetragen und planiert und die Durchfahrt ist teilweise gesperrt.

Plötzlich dämmert es mir, warum überall so viele Strassenbaustellen entstanden sind: Es ist definitiv Sommer geworden!

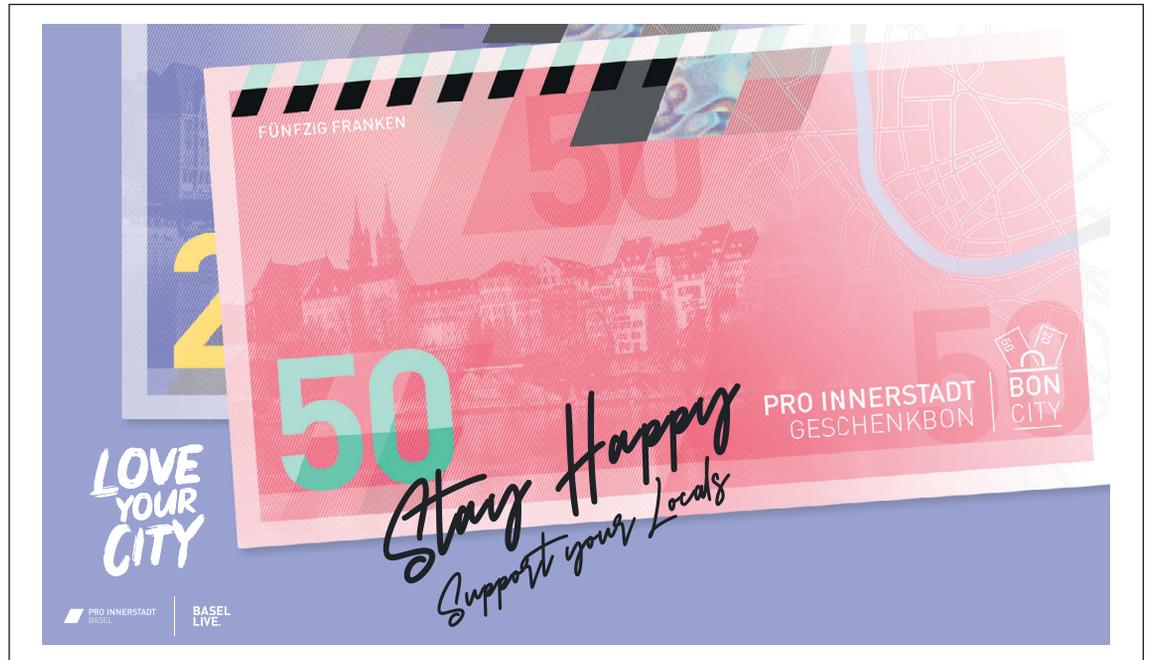
... ist gerne zu Fuss unterwegs

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die Lösungswörter der vier Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Doppelspur» (Nr. 22), «Wifflisburg» (Nr. 23), «Fazenettli» (Nr. 24) und «Silvaplane» (Nr. 25). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Slavica Rolli aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkböckchen im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 3. August, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch.



Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



grosser Musiker, Komponist (it.)	Kurzwort: Abonnement	sommerl. Erfrischungsgetränk	Abk.: Sekunde	Dachwohnung	Kunststil des 18. Jahrhunderts	Effet	Küsten-schiff des Mittelmeers	Ver-zückung	Fussball-national-mann-schaft	etwas in Form bringen	Zauberin in der „Odyssee“
					6	offizieller Wider-ruf					öffentl. Beweis d. Hoch-achtung
mund-artlich: das Gebiet				Mann			ein-faches Fahrzeug				
						Ent-scheidungs-kampf				9	
trop. Stech-mücke	Vorn. der Schau-spielerin Moore		weib-liche Person	weisser Bausstoff männl. Vorname			Zeit-schalt-uhr (engl.)				
Schweizer Abfahrts-Olympia-sieger 2010					Strom in Ost-sibirien			8	festes Zuel-nander-halten		Note beim Doktor-examen
			ugs.: Schluck-auf				Him-mels-körper				
Kohle-produkt	Rhein-zufluss Streif, Klage								5		
			1				kraft-voll, markig	Abtei-lung, Fach		lat.: Mehr-zahl	pausie-ren, sich ausruhen
flüssig, verfüg-bar	For-schungs-raum (Kurzw.)	konfe-rieren		Fass	früh-städt. Beamter	Greif-vogel	nicht aussen	ugs.: gross-artig			
Nach-züglerin					kleine drei-eckige Flagge					3	Zeitge-schmack
Region in Nordost-spanien							gut trainiert, in Form		kurz für: um das		
Anfang, Start					unsicht-bare Wärme-strahlen						7
spani-scher Ausruf			Novität						Lebewohl		
Schweizer Autor (Gustav) † 1967				2		sich schnell weg-bewegen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkböckchen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!